



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf hat in seiner Sitzung am 10.12.2025 folgende

## **Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Wullersdorf**

beschlossen:

### **§ 1**

In der Marktgemeinde Wullersdorf werden folgende Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren erhoben:

- a) Wasseranschlussabgaben
- b) Ergänzungsabgaben
- c) Sonderabgaben
- d) Wasserbezugsgebühren
- e) Bereitstellungsgebühren

### **§ 2**

#### **Wasseranschlussabgabe**

(1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit **€ 4,00** festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von **€ 7.136.898,00** und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von **46.446 lfm** zu Grunde gelegt.

### **§ 3**

#### **Vorauszahlungen**

*Entfällt, da bereits ein Vollanschluss gegeben ist.*

### **§ 4**

#### **Ergänzungsabgabe**

Bei Änderung der Berechnungsfläche für eine angeschlossene Liegenschaft wird eine Ergänzungsabgabe auf Grund der Bestimmungen des § 7 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

### **§ 5**

#### **Sonderabgabe**

(1) Eine Sonderabgabe gemäß § 8 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 ist zu entrichten, wenn wegen der Zweckbestimmung der auf der anzuschließenden Liegenschaft errichteten Baulichkeit ein über den ortsüblichen Durchschnitt hinausgehender Wasserverbrauch zu erwarten ist und die Gemeindewasserleitung aus diesem Grunde besonders ausgestaltet werden muss.

(2) Eine Sonderabgabe ist aber auch dann zu entrichten, wenn die auf einer an die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten durch

Neu-, Zu- oder Umbau so geändert werden, dass die im Abs. 1 angeführten Voraussetzungen zutreffen.

(3) Die Sonderabgabe darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

## § 6

### Bereitstellungsgebühr

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit **€ 40,00 pro m³/h** festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m³/h	max. zulässiger Durchfluss (m³/h)	Bereitstellungsbetrag in € pro m³/h	Bereitstellungsgebühr in € pro Jahr
<b>3</b>	bis einschließlich 5m³/h	€ 40,00	€ 120,00
<b>7</b>	Über 5m³ bis einschließlich 10m³	€ 40,00	€ 280,00
<b>12</b>	Über 10 m³ bis einschließlich 15 m³	€ 40,00	€ 480,00
<b>17</b>	Über 15 m³ bis einschließlich 20 m³	€ 40,00	€ 680,00
<b>25</b>	Über 20 m³ bis einschließlich 30 m³	€ 40,00	€ 1.000,00
<b>35</b>	Über 30 m³ bis einschließlich 40 m³	€ 40,00	€ 1.400,00

## § 7

### Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für **1 m³ Wasser mit € 2,80** festgesetzt.

## § 8

### Ablesungszeitraum

#### Entrichtung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer **einmaligen** Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. **Er beginnt am 01.Jänner und endet mit 31.Dezember.**

(2) Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden **vier** Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:

1. von 1. Jänner bis 31. März
2. von 1. April bis 30. Juni
3. von 1. Juli bis 30. September
4. von 1. Oktober bis 31. Dezember

Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** fällig. Die Abrechnung der festgesetzten Teilzahlungen mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr erfolgt im ersten Teilzahlungsraum jeden Kalenderjahres und werden die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungsräume neu festgesetzt.

## **§ 9**

### **Umsatzsteuer**

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Wasserabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

## **§ 10**

### **Auskunftspflicht**

Zur Ermittlung der für den Wasserbezug und die Abgabenbemessung wesentlichen Grundlangen sind von den Liegenschaftseigentümern Erhebungsbögen auszufüllen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

## **§ 11**

### **Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Wasserabgabenordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft und setzt damit alle davor beschlossenen Wasserabgabenordnungen und deren Zusätze außer Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.



Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 11.12.2025

Abgenommen am: 30.12.2025